

devisen news

Rückblick

Der Markt zeigt sich weiterhin von seiner inspirationslosen Seite. Der Euro «leidet» weiterhin unter den schwachen Konjunkturdaten aus dem Euroraum. EUR/USD rutschte gestern bis auf ein Tages-Low bei 1.1325 Dollar ab. Auch gegenüber dem Schweizer Franken musste die Gemeinschaftswährung weitere Kurseinbussen hinnehmen. EUR/CHF sank gestern bis auf ein Tages-Low bei 1.1345 Franken ab.

Neuigkeiten gibt es dafür von den geplanten Handelsgesprächen zwischen den USA und China. Weil man sich nicht auf Ort und Zeitpunkt einigen konnte, ist das für Ende Februar geplante Treffen zwischen den Präsidenten beider Länder, Xi Jinping und Donald Trump, offensichtlich abgesagt worden. Auf höchster Ebene wird als bis zum Ablauf des US-Ultimatums Ende des Monats nicht mehr gesprochen. Der Dollar zeigt sich jedoch uneindringlich und notiert gegenüber dem Schweizer Franken weiterhin über der Paritätsmarke bei derzeit 1.0018 Franken.

Outlook

Zwar haben sich die harten Konjunkturdaten in Grossbritannien im vergangenen Jahr vergleichsweise gut gehalten, zum Jahreswechsel 2018/19 verdichten sich aber die Hinweise auf eine deutliche Abschwächung der Wachstumsdynamik. Vor diesem Hintergrund hat die Bank of England gestern entschieden nicht an der Zinsschraube zu drehen und hält somit an ihrer Grundhaltung des Wartemodus fest, zumal sich in der «Brexit»-Frage weiterhin keine endgültige Lösung abzeichnet. Somit kein einfacher Job für die Notenbankler, denn je nach Austrittsszenario können teils erhebliche wirtschaftliche und monetäre Verwerfungen völlig unterschiedliche Reaktionen notwendig machen.

USD

-unverändert- Der positive Trend im Dollarbereich dürfte weiter anhalten. Mit dem Durchbruch der Paritätsmarke muss mit einem Test der Widerstandsmarke bei 1.0030 gerechnet werden. Gute Unterstützung erfährt der Greenback weiterhin bei 0.9940 Franken.

Chartpunkte

1.0085	Resistenz	1.1500
1.0030		1.1470
1.0005		1.1445
Aktuell		Aktuell
0.9940	Support	1.1350
0.9905		1.1330
0.9875		1.1305

EUR

Wie bereits erwähnt, wird die Luft für den Euro langsam «dünn». Zumal die zuletzt veröffentlichten Konjunkturdaten aus der Eurozone auf ein Abflauen der Wirtschaftsleistung hindeuten. Ein weiteres Abgleiten bis in die Region von 1.1330 bzw. 1.1305 muss in Betracht gezogen werden.

Currency Focus

(23.01.2019)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
08.02.2019		Keine relevanten Konjunkturdaten				

Informative Mittelkurse und Preise um 8.21 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0018	1.0029	1.0000
EUR/CHF	1.1357	1.1388	1.1345
GBP/CHF	1.2971	1.3007	1.2889
YEN/CHF	0.9124	0.9140	0.9107
EUR/USD	1.1338	1.1367	1.1325

Edelmetall

Gold Unze	1308.45
Silber Unze	15.67
Platin Unze	795.20
Palladium Unze	1386.64

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.